

Sengoku - Jidai 2

Das Abenteuer geht weiter

Von firelady

Kapitel 48: Endlich traute Zweisamkeit... und dann doch wieder nicht!

Am Ort des Geschehens. "Ich danke dir Sesshomaru. Ich weiß nicht was passiert wäre, wenn du nicht gewesen wärst.", sagt Liza dem Hundedämon, der den Mann ohnmächtig geschlagen hatte. Beruhigend streicht er über ihre Haare und hält sie genauso sanft in seinen Armen. Zärtlich flüstert er ihr Worte zu, die sie beruhigen sollen. Liza ist aber immer noch ziemlich aufgebracht und kann scheinbar nicht mehr aufhören zu weinen. Alle ihre Erinnerungen sind auf einmal wieder hochgekommen und das missfällt ihr mehr, als sie dachte. "Liza. Liza. Ganz ruhig. Ich bin jetzt bei dir. Du brauchst keine Angst mehr zu haben. Ich werde dich beschützen." Der Mann neben den Beiden regt sich und Sesshomaru legt seine Arme schützend über Liza. Torkelnd erhebt sich der Mann und sagt noch: "Du kleine Schlampe! Du wirst mir schon gefügig sein." Doch das war auch das Letzte, was er je in seinem Leben gesagt hatte, denn der Wasserstrahl von Tansuis Mutter bringt ihn zur Strecke, in dem er ihn ersäuft. Danach kommt die Wasserkönigin auch direkt auf Liza zu und legt ihr beruhigend die Hand auf die Schulter. "Ich muss mich bei dir entschuldigen Feuerkönigin Liza. Ich weiß wie groß die Wut, Bitterkeit und auch Traurigkeit einer Elementskönigin sein kann - insbesondere bei einer Feuerkönigin. Ich möchte mich bei dir in aller Form entschuldigen. Ich war blind für die Art meines Lebensgefährten. Verzeih mir bitte." Doch anstatt das Liza ihr zugehört hätte, sagt sie nur ständig unter Tränen: "Nein! Bitte lasst mich in Ruhe." Fragend schaut die Wasserkönigin zu Sesshomaru, der ihr sagt, dass das nicht Lizas 1. Erfahrung in der Hinsicht war. Erschrocken hält sich die Wasserkönigin die Hand vor dem Mund und versteht nun Lizas Verhalten. "Es ist besser Sie vergessen was passierte und gehen.", hört sie den Hundedämon sprechen und nickt ihm entgegen. Es dauert dann auch nicht mehr lange und sie ist weg.

Stunden später. Schlafend liegt Liza in Sesshomarus Armen, der wiederum mit ihr in einer heißen Quelle ist. Für einen Moment hatte er eine wahnsinnige Angst um Liza, als der rötliche Schimmer ihrer Haare wieder blau wurde und dieser Wechsel für Minuten anhielt. Zum Glück sind ihre Haare wieder schwarz mit rötlichem Schimmer. Er schaut von ihren Haaren ab und nun stattdessen auf ihre Oberarme. Dafür das dieser Typ nicht viel Zeit hatte Liza etwas anzutun, hatte er ihre Oberarme ziemlich beschädigt - die ganzen blauen Flecke und Kratzer... Zum Glück hatte Sesshomaru schlimmeres verhindern können. Aber Eines wurde ihm trotzdem klar. Wenn Liza und er nicht bald richtig zusammenkommen würden, dann könnte es vielleicht böse für

Beide enden.

Nach dem sind so einige Tage vergangen und Sesshomaru hatte Liza von seiner Theorie erzählt. Diese war zwar nicht wirklich begeistert deswegen, aber dennoch weiß sie das er Recht hat. Was den jetzigen Zeitpunkt angeht, so befinden sie sich im Kuschelraum und während die sanfte Töne des Liedes 'Forever love' von Gary Barlow laufen, legen sie immer wieder ihre Lippen auf die des Anderen. Liza kann sich einfach nicht erklären woher jedes Mal diese Schwäche kommt, wenn Sesshomaru auch nur in ihrer Nähe ist. Und wenn er sie dann auch noch in seine Arme nimmt, sie heiß und liebevoll gleichzeitig küsst, wie jetzt, dann ergibt sie sich ihm ohne weiteres. Sie wüsste nur zu gerne warum sie so fühlt, doch zurzeit will sie ihn lieber so gerne küssen, wie er sie. Immer wieder berühren sich ihre Lippen und lösen sich auch wieder. Sesshomaru selbst wüsste gerne warum er ausgerechnet jetzt sowas wie Liebe empfindet. Noch nie in seinem Leben hatte er sowas für eine Frau empfunden - egal wie hübsch, klug oder nett sie war. Noch nie wollte er mehr von einer Frau als eine Affäre. Bei Liza jedoch möchte er eine richtige Beziehung. Sanft zieht er ihr Oberteil runter und küsst gleichzeitig ihren Hals, aber da: "AH!!! Meister Sesshomaru!!! Was macht Ihr da?!", hören die Beiden Jaken schreien und während sich die 2 umdrehen sehen sie auch Lizas Mutter, die sagt: "Du hast Besuch Liza. Mosa ist hier."

Minuten später ist Liza mit Mosa im Wohnzimmer, die zusammen mit ihr die Nachrichten schaut. Der Sprecher erzählt gerade: "Und nun zu den Reichen und Berühmten. Die neue und heißbegehrte Sängerin Liza Higurashi hat, noch kaum am Anfang ihrer Karriere, uns schon ihre Ziele genannt. Unter anderem dürfen wir ein Duett von ihr mit Rihanna, US5, Yvonne Catterfeld, Ben, Jeanette Biederman, Alexander Klaws, Hilary Duff, den Prinzen und auch Shanadoo erwarten. Sogar mit der momentan angeschlagenen Britney Spears möchte sie einmal singen. Na da hat sie sich wirklich eine ganze Menge vorgenommen. Da wünschen wir ihr jetzt schon viel Glück." Danach redet der Sprecher über andere Stars, aber Mosa nun mit Liza. "Ich möchte mal wissen, wie du das schaffen willst Liza - chan! Deine Karriere geht erst NACH deiner 10. Klasse los - also nächstes Jahr. Du hast einen Freund, deine Familie, die Gruppe und dann wirst irgend wann auch deine eigenen Probleme kriegen. Wie willst du das schaffen?" Liza ist wirklich überrascht von Mosas Reaktion. "Mosa. Beruhige dich erst einmal. Du weißt doch das ich vieles hinkriegen kann. Du kennst mich und außerdem versprach mir Sesshomaru, das er auf mich warten wird, sowie ich auf seine Worte warten werde." Danach steht Liza auf und geht zur Küche. Sie macht sich Tee, während Mosa hinter ihr hergeht. "Ich verstehe dich nicht mehr Liza - chan. Was ist mit dir los?", fragt Mosa schließlich und Liza gibt konter: "Tja... Ich wünschte ich würde mich auch wieder verstehen." Verlegen schaut Liza damit dann von ihrer Freundin weg, der dann ein Licht aufgeht.

Sesshomaru selbst ist gerade erst mit Jaken im Wohnzimmer angekommen, der ihm allerhand erzählt, das ihm gar nicht interessiert. Aber dann riecht er Lizas und Mosas Gerüche in der Küche und sorgt dafür das Jaken für einige Zeit schweigt. Ohne jeglichen Ton hört er nun zu, was die 2 Mädchen miteinander besprechen.

Mosa: "Aber Liza - chan. Wenn das wirklich so ist warum einigt ihr euch nicht auf einen Zeitpunkt? Ob es dann klappt oder nicht ist egal."

Liza: "Zeitpunkt? Du meinst wohl Zeitraum, denn egal wann es war... es kam immer etwas dazwischen."

Mosa: "Hm? Echt schwierig. Ich hab's! Wie wäre es an deinem 16. Geburtstag in 2 Wochen."

Liza: "Wie bitte?! Das vergiss mal schnell wieder. Du feierst deinen 26. Geburtstag wenigstens dieses Jahr am selben Tag wie ich meinen. Soma wie wir Beide am selben Tag Geburtstag haben."

Mosa: "Na ja. Die Sache ist die. Ich habe da seit Neuestem einen Freund und wir sehen uns schon so wenig und da..."

Liza: "Und da wollt ihr natürlich ausgiebig feiern und deshalb hast du mir auch vorgeschlagen das ich meine Jungfräulichkeit an meinem Geburtstag verliere."

Mosa: "Überleg doch mal Liza - chan. Das wäre das schönste Geburtstagsgeschenk was du jemals erhalten würdest. Weißt du... Ich hatte meine Unschuld damals auch an meinem Geburtstag verloren."

Liza: "Ich weiß nicht. Da ist einerseits diese intensive Lust und dieses Hochgefühl und andererseits meine verdammte jungfräuliche Angst, die mich daran hindert mich völlig hinzugeben."

Mosa: "Steht vom Stuhl auf! Du wärst ja auch dumm, wenn es nicht so wäre. Gieße den fertigen Tee ein! Jedes Mädchen und jede Frau hat vor ihrem 1. Mal Angst."

Liza: "Die Sache ist aber das ich nicht mal die leiseste Ahnung habe, wie mein 1. Mal aussehen soll. Ihr alle wusstet schließlich zumindest wo es sein soll. Ich hingegen weiß nicht mal, ob es im Bett passieren soll. Sesshomaru und ich sind schließlich ziemlich lange und viel in der Natur unterwegs. Wer weiß ob es nicht da irgend wo passiert."

Mosa: "Das ist allerdings schon unpassend."

Verträumt Liza: "Allerdings ist auch schön, wenn über uns die Sterne glitzern und dann kommt ein kalter Wind, der bei mir nicht viel Kälte wachruft, weil Sesshomaru mich in seinen Armen und mit seinen erfahrenen Lippen so dermassen anheizt, dass mir davon schon fast schwindelig wird. Es ist wie ein Traum, wenn er mich küsst. Die Welt scheint nicht mehr zu existieren. Da sind nur noch Sesshomaru und ich. Alles um uns herum wird so unscharf, bis nur noch er und ich zu sehen sind. Ich möchte weinen und lachen zur gleichen Zeit, weil ich mein Glück kaum fassen kann. Bei Sesshomaru kann ich mir nun einmal sicher sein das er der Einzige ist, den ich nur noch küssen will... bis an mein Lebensende, wenn es mit unserer Beziehung wirklich einmal soweit kommen sollte. Egal ob leidenschaftlich oder sanft. Seine Lippen zu spüren ist wie ein Traum."

Während Mosa das zu Tränen rührt und sie tatsächlich über Lizas Worte weinen muss und dieser sogar rät einen Roman zu schreiben, denkt Sesshomaru nach. Womit um alles in der Welt hat er so eine Frau verdient. So eine wahnsinnsfrau hat er echt nicht verdient und um den noch die Krone aufzusetzen muss er noch fortgehen, denn wenn er Liza wirklich irgend wann seine Liebe gestehen will, dann muss er etwas erledigen und das hatte er noch nie bei irgend einer anderen Frau gemacht - noch nicht einmal bei Hi.